



**Andernacher KG „Rot –Weiße Husaren“ e.V.**

**[www.rot-weisse-husaren.de](http://www.rot-weisse-husaren.de)**

**Pressemitteilung vom 22.2.2014**

**Frauenkaffee der Rot-Weißen-Husaren**



Am Donnerstag, 20.02.2014, luden die Sahnehäubchen der Rot-Weißen-Husaren zum traditionellen Frauenkaffe in die Taubentränke.

Mit musikalischer Unterstützung von „Sahnehäubchen-DJ“ Herry Bersch konnten sich die Gäste mit belegten Brötchen und Kaffee auf das kommende Programm einstimmen.



Pünktlich um 15.11 Uhr geleiteten die Klänge von Hildegard Knefs „Der alte Wolf“ die „älteren“ Damen in die voll besetzte Narhalla. Nachdem auch Romy Beulker den Weg aus Münster in die Tränke geschafft hatte, verwandelten sich die älteren Damen blitzschnell in die wohlbekannten Sahnehäubchen, die an alle Gäste kleine

Kuchen verteilen, getreu dem Motto des Tages – „Aber bitte mit Sahne“!

Nach der Vorstellung des neuen Outfits der Sahnehäubchen folgte sofort der erste Vortrag des Nachmittags. Helga Marbach und Mary Ahrenberg, besser bekannt als „die Zwei aus der Südstadt“ sorgten mit ihren Alltagsgeschichten als Eisbrecher für mehr als eine Lachsalve im Publikum.



Als nächstes wurden die Anwesenden nach Paris, die Stadt der Mode, entführt. Madame Françoise de Creation und ihre Mannequins präsentierten eine Hutmodenschau der ganz besonderen Art. Egal ob Blumentopf, Konservendose, Fussball oder ausrangierte Lampe, aus allen Teilen lässt sich kunstvolle und preiswerte Hutmode gestalten. Die einzelnen Modelle wurden mit viel Applaus und Begeisterung bejubelt.

Marina Heuft lud mit ihrem gekonnten Sologesang alle zum Mitsingen von altbekannten Melodien ein. Bei Liedern wie „Schöner fremder Mann“, „Ich will keine Schokolade“ oder „Er hat ein knallrotes Gummiboot“ ließ sich das Publikum nicht zweimal zum Mitsingen bitten.

Die Signalbläser der Prinzengarde kündigten Großes an. Die Sahnehäubchen begrüßten hohen Besuch in der guten Stube der Rot-Weißen-Husaren. „Prinz Männer I. von Amboss zu Strom und Feder“ und ihre Lieblichkeit „Prinzessin Haike I. die Gardefee von Deubachshöh“ mit dem gesamten Hofstaat wurden begeistert empfangen. Nach einem reichen Ordensregen durch das Prinzenpaar und den Festausschuss bedankten sich die Sahnehäubchen ihrerseits mit Geschenken für den Besuch, überreichten den Original Sahnehäubchen-Orden an Prinz und Prinzessin und luden den Hofstaat ein, noch bei Brötchen und Kaffee mit den Sahnehäubchen zu feiern.

Zur Freude von Tollitätenpaar und Hofstaat sowie allen anderen Gästen zeigten die jüngsten des Corps ihr Können. Julian Frank und Zoe Riedel, die in diesem Jahr ihre Feuertaufe als Kindertanzpaar bestanden haben, wurden für ihre Darbietung mit reichlich Applaus und kleinen Geschenken belohnt.

Nach der Darbietung der jüngsten konnte man erleben, was passiert, wenn sich zwei alte Bekannte treffen. Manuela Angermann und Christiane Wohlgemuth ließen in ihrem Vortrag keine Möglichkeit aus, mit dem „starken Geschlecht“ abzurechnen.



Danach erhielt ausnahmsweise ein Mann die Möglichkeit, das Wort beim Frauenkaffee zu ergreifen. Kommandeur Manfred Schmid und Adjutant Gero Gutjahr nutzten den Frauenkaffee, um verdiente Mitglieder des Vereins im Kreise „ihrer Frauen“ für ihre lange Vereinszugehörigkeit mit der Ehrennadel des Corps auszuzeichnen. Außerdem wurden Korpsorden und der diesjährige Sessionsorden an anwesende Mitglieder überreicht.

Die Schwestern Romy Beulker und Gitta Wagner-Schach brachten als letzte Vortragende die Stimmung zum Kochen. Die Gespräche im Friseursalon „Chantal“

sowie die dabei entstehende Frisur sorgten für nicht enden wollende Lacher. Haarschnitt, Färben und Extensions waren perfekte Werbung für das Friseurhandwerk.

Bevor das Finale das Programm abrunden sollte, verabschiedeten sich die Sahnehäubchen von Prinzenpaar und Hofstaat, nicht ohne die Unterstützung für die kommenden Tage der Session und vor allem für den Triumphzug am Rosenmontag zuzusagen.

Romy Beulker, die in diesem Jahr erstmalig durch das Programm des Frauenkaffees geführt hatte, dankte dem Publikum für die tolle Stimmung und den Applaus und wurde vom Publikum für ihre gelungene Premiere mit reichlich Applaus bedacht.

Für das Finale hatten sich die Sahnehäubchen eine Anleihe bei einem ganz großen der Unterhaltungskunst ausgedacht. Im Stile von Udo Jürgens erschien die Frauengruppe in weißen Bademänteln und mit der obligatorischen Tasse Tee. Ein Medley von bekannten Udo Jürgens Titeln rundete das Programm des diesjährigen Frauenkaffees ab, der noch mit einer großen Überraschung für die Akteure endete. Die von der Firma „Montemare“ für das Finale zur Verfügung gestellten Bademäntel wurden nicht wie erwartet als Leihgabe zur Verfügung gestellt sondern von der Geschäftsleitung des Montemare gestiftet. Die Sahnehäubchen danken für dieses Geschenk recht herzlich!

Nach den stärkenden Würstchen feierten Gäste und Sahnehäubchen in Husarenmanier noch bis in den späten Abend einen gelungenen Frauenkaffee bei dem sich alle einig waren: „Wir freuen uns auf das nächste Jahr!“